KIRCHGEMEINDE BLEIENBACH

PFARRAMT
Pfr. Pius Bichsel 062 922 23 10
PRÄSIDENT
Peter Moll 062 922 78 83
SEKRETARIAT
Denise Jost 079 135 85 68
Geissbergweg 6 / Postfach 1599 | 4900 Langenthal
bleienbach.sek@kirche-langenthal.ch |
SIGRISTIN
Ursula Mühlethaler 062 922 73 80

www.kirche-bleienbach.ch

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Freitag, 10. März, 19.30 Uhr, Weltgebetstag mit Team in der Kirche
mit einer Liturgie aus und über den Inselstaat Taiwan.

Sonntag, 12. März, 16.00–16.50 Uhr, Kunst im Pfarrhaus:
Upcycling-Bilder von Peter Käser. Das zweitletzte Mal.
17.00 Uhr, Konzert: eine musikalische Begegnung mit Peer Gynt.
Lesung und Konzert mit Trio Triplewood und Margot Pfluger, Sprecherin.
Eintritt frei, Kollekte.

Dienstag, 14. März, 14.00 Uhr, Seniorennachmittag mit Zauberer Siderato
alias Peter Mürner. Im Saal von Inklusia. Anschl. Imbiss. Für alle ab AHV-Alter.

Freitag, 24. März, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Alterszentrum Lotzwil.
Pfarrer Pius Bichsel

Voranzeigen April
Samstag, 1. April, 15.00 Uhr, Finissage der Ausstellung Upcycling-Kunst
von Peter Käser. Mit kleinem Apéro.
19.30 Uhr, Konzert Streichquartett Manuel.
Vier Musizierende aus dem Berner Symponie-Orchester spielen Quartette
von Beethoven und Mendelssohn. Eintritt frei, Kollekte.

WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN

Formosa, die Schöne
Der diesjährige Weltgebetstag wird mit einer Liturgie aus Taiwan gefeiert.
Die ersten Endecker nannten die Insel vor dem chinesischen Festland Formosa, was übersetzt «die Schöne» bedeutet. Denn die Natur dort ist sehr vielfältig und beeindruckend.
Gleichzeitig ist sie führend im Bereich der High-Tech-Industrie und die Hauptstadt Taipeh ist eine moderne Millionenstadt. Obwohl sich Taiwan als souveräner Staat versteht, wird es nur von wenigen Staaten der Welt anerkannt. Die Volksrepublik China betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz. Das Christentum kam im 17. Jahrhundert mit den spanischen und niederländischen Seefahrer, ins Land und ist mit 6,5 Prozent eine Minderheitenreligion neben Buddhismus, Taoismus und anderen Religionen. Das Land ist jedoch vorbildlich, was die Religionsfreiheit angeht.

Üppiges Weltgebetstagsbild
Das Wort «Ich habe von eurem Glauben gehört» aus dem Epheserbrief (Eph 1, 15) des Paulus haben die Frauen des taiwanesischen Weltgebetstagskomitees zum Leitfaden ihres Gottesdienstvorschlages für den diesjährigen Weltgebetstag gemacht.
Das Titelbild der jungen taiwanesischen Künstlerin Hui Wen Hsiao zeigt die Schmetterlingsblume, ein Symbol Taiwans, vor einem dunklen Hintergrund, der an die unsichere Zukunft der Insel erinnert. Zwei Frauen sind auf dem Bild zu sehen: Eine Betende mit Kind am Rücken, und eine, die sich dem gefährdeten taiwanesischen Schwarzgesichtslöffler dem Licht zuwendet.
Der Gottesdienst findet ausnahmsweise am 2. Freitag im März, am 10. März um 19.30 Uhr in der Kirche Bleienbach statt. Alle sind herzlich eingeladen.

TRIO TRIPLE WOODS NORDEUROPAREISE ZU PEER GYNT

Andreas Allemann an der Oboe, Ruwen Kronenberg an der Viola und Peter Schenker am Klavier entführen uns in den Norden, mit bekannten Melodien von «ABBA» und Solveigs Lied von Eduard Grieg bis zu ganz unbekannten Kompositionen aus Schweden, Norwegen, Island und Finnland. Das Trio war bereits Anfang 2022 in Bleienbach zu hören.
Dazu liest Margot Pfluger Texte aus dem norwegischen Nationalgedicht von Peer Gynt. Peer (Peter) stiehlt sich mit Lügenmärchen aus seinem eigenen, ärmlichen Leben. Nach einer halben Weltreise kehrt er reumütig zu seiner Frau Solveig zurück, die ihm ein wunderbares Lied singt. Das eindrückliche Konzert mit Sprecherin wird am Sonntag, 12. März um 17.00 Uhr in der Kirche Bleienbach aufgeführt. Eintritt frei, Kollekte.

ZAUBERHAFTE ZAUBEREIEN AM SENIORENNACHMITTAG

«Die Kunst zu zaubern besteht nicht so sehr darin, wunderbare Dinge zu vollbringen, als darin, die Zuschauer zu überzeugen, dass wunderbare Dinge geschehen», schrieb der französische Zauberkünstler Jean-Eugène Robert-Houdin. Unter diesem Motto wird uns Peter Mürner als Zauberkünstler Siderato am 12. März, 14.00 Uhr im Saal von Inklusia einen heiteren, humorvollen und zauberhaften Seniorennachmittag bereiten. Peter Mürner war Mathematikprofessor und Rektor der Universität Bern. Er versteht es, sein Publikum zu unterhalten und zu faszinieren. Anschliessend servieren Mitglieder des Kirchgemeinderats einen Imbiss. Alle ab dem AHV-Alter, unabhängig von der Konfession, sind herzlich dazu eingeladen!

Begägnigszyt mit Sue und Sam Schmid

Von einer faszinierenden Reise nach Madagaskar berichten uns Sam und Sue Schmid mit Fotos und Musik. Dies unter dem Untertitel «spitzige Steine, faule Männer und gestörte Totenruhe». Freitag, 28. April, 20.00 Uhr in der Kirche. Herzliche Einladung zu diesem interessanten Begägnigszyt-Abend!